

Montag, 04 November 2013 08:10

# Meeting Mittelstand bei MBH zur Temp-Methode

von [Andreas Beuke](#)



Teilnehmerrunde Meeting Mittelstand

MBH

**Ibbsbüren- Uffeln. Teamchef, Kunde, Mitarbeiter und Prozesse. Das sind die vier Handlungsfelder der in der Wirtschaft viel beachteten Temp-Methode, die von der Unternehmensberatung tempus-Consulting entwickelt wurde. Diese Methode war jetzt das Kernthema bei der Veranstaltung „Meeting Mittelstand“ des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft (BVMW) in den Räumen der Firma MBH.**

Hierzu eingeladen waren alle BVMW-Mitglieder des nördlichen Münsterlandes.

Keynote Speaker Jürgen Frey von der tempus-Consulting, Buchautor und Marketingexperte, zeigte mit äußerst informativen und praxisnahen Impulsen auf, wie durch die Temp-Methode, unternehmerische Konzepte nachhaltig optimiert werden können. Denn in der Methodik der vier Handlungsfelder lassen sich sowohl Stärken und Schwächen eines Unternehmens ermitteln, als auch die zugeordneten Aktionsbereiche eines Unternehmens auf einen Blick ermitteln und darstellen. Durch gezielte Anwendungsbeispiele in unterschiedlichen Branchen wies er die mehr als 100 anwesenden Unternehmer/innen darauf hin, wie mittelständische Betriebe durch spezifische Vorgehensweisen, der wertschätzende Umgang mit Mitarbeitern, die Anwendung von Systemen und die Nutzung von Werteorientierung, zu Erfolgsfaktoren werden. Verbesserungen, Einsparungen und eine höhere Flexibilität am Markt standen im Fokus seines Referates.

Als Best Practice Beispiel stellte Björn Hassink, Geschäftsführer der Firma MBH Maschinenbau & Blechtechnik GmbH in Ibbsbüren, die von ihm angewandte TEMP-Methode in seinem Hause vor und gab wertvolle Hinweise aus den gewonnenen Erfahrungen, die Vertriebschef Ralf Hesping durch die erzielten Erfolge gerne bestätigte.

Susanne Schlüters und Günter Rohlmann vom BVMW zeigten sich freudig überrascht von der hohen Teilnehmerzahl aus dem Kreisgebiet Steinfurt und dem Nordwestmünsterland. Als Moderatorin dankte Frau Schlüters allen Referenten für die erstklassigen Vorträge. Beim anschließenden get-together hatten die Teilnehmer Gelegenheit mit den Referenten und anderen Gästen über das Thema zu diskutieren, interessante Dialoge zu führen, oder einfach nur im gut funktionierenden Netzwerk des BVMW Kontakte zu knüpfen und sich am Büfett zu stärken.

*Letzte Änderung am Montag, 04 November 2013 08:24*

Twittern

0

Like

Sign Up to see what your friends like.